

Im Felsenbad hieß es „Wasser marsch“



„Wasser marsch“ hieß es am Samstag im Pottensteiner Felsenbad, denn rechtzeitig vor dem Start in die dritte Badesaison stand die jährliche Hauptreinigung an. Vergangene Woche wurden bereits die Pflanzen zurückgeschnitten und Ersatzpflanzen eingesetzt. Die Leitung der Generalreinigung oblag Vorstandsmitglied Klaus Höllerer. Tatkräftige Unterstützung leisteten drei Männer der Feuerwehr Pottenstein, die die notwendigen Gerätschaften mitbrachten. Die Pottensteiner

Firma Fuchs stellte etliche Hochdruckreiniger mit Zubehör kostenlos zur Verfügung, die Stadt Pottenstein trug mit Material zu der Säuberungsaktion bei. Insgesamt fanden sich zwölf freiwillige Helfer ein. Bei der Generalreinigung fielen 160 Arbeitsstunden an, die natürlich ehrenamtlich geleistet wurden. Der zuvor eingeholte Kostenvoranschlag einer Firma für diese Arbeiten belief sich auf etwa 6000 Euro, die auf diese Weise eingespart werden konnten. Foto: Böhm